Gegründet: 27./3. 1919. Firma bis 1922: Internationale Handels-Aktiengesellschaft, und bis 2./10. 1923: „Osselma“ Industrie- u. Handels-Akt.-Ges.

Zweck: Herstellung u. Vertrieb von Koks-, Wasserstoff-, Sauerstoff-, Azetylen- und anderen Gasen.

Kapital: 500 000 RM in 500 Aktien zu 1000 RM. Urspr. 300 000 M in 300 Aktien zu 1000 M. — Lt. G.-V. vom 8./12. 1924 u. 13./3. 1925 Umstell. auf 500 000 RM in 500 Aktien zu 100 RM.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V.: Im ersten Geschäftshalb.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Grundstücke 64 950, Fabrikgebäude und andere Baulichkeiten 124 747, Maschinen und maschinelle Anlagen 98 525, Werkzeuge, Betriebs- und Geschäftsinventar 95 553, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe 20 488, fertige Erzeugnisse 6074, Wertpapiere 16, Forderungen aus Warenlieferungen und Leistungen 62 834, Anzahlung an Lieferanten 20 000, Forderungen an abhängige Gesellschaften und Konzerngesellschaften 1613, Forderungen an Mitglieder des Vorstands 23 450, Wechsel 2827, Kasse und

Postscheckguthaben 4708, Bankguthaben 189 141, Verlust 12 323 (Bürgschaftskonto 10 000). — Passiva: A.-K. 500 000, Umstellungsreserve 92 004, sonstige Reserven 54 343, Rückstellungen 29 385, Anzahlungen von Kunden 119, Verbindlichkeiten auf Grund von Warenlieferungen und Leistungen 24 441, Verbindlichkeiten gegenüber abhängigen Gesellschaften und Konzerngesellschaften 23 981, Verbindlichkeiten für hinterlegtes Pfand 1961, Verbindlichkeiten für Restlöhning 1932 1015 (Bürgschaftskonto 10 000). Sa. 727 249 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Verlustvortrag aus 1931 7646, Löhne und Gehälter 65 801, soziale Abgaben 9727, Abschreibungen auf Anlagen 53 624, Steuern 26 819, alle übrigen Aufwendungen mit Ausnahme der Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe 97 551. — Kredit: Ertrag nach Abzug der Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe 243 463, Zinsen 5382, Verlust (Vortrag 1931 7646 + Verlust 1932 4677) 12 323. Sa. 261 168 RM.

Dividenden 1927—1932: 12, 15, 15, 10, 0, 0%.
Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Zoellner-Werke Aktiengesellschaft für Farben- und Lackfabrikation.

Sitz in Berlin-Neukölln, Kölnische Allee 45—48.

Vorstand: Wilhelm Schneider, Friedr. Zimmermann.

Prokuristen: E. Glombitza, M. Naeser.

Aufsichtsrat: Oberegierungsrat a. D. Helmuth Wiesner, Rechtsanwalt Johannes Schoettke, Georg Wildegans.

Gegründet: 1796 in Wörlitz i. Anhalt; A.-G. seit 27./6. 1921 mit Wirk. ab 1./1. 1921; eingetr. 6./10. 1921. Firma bis 28./4. 1933: Zoellner-Werke, Akt.-Ges. für Farben- u. Lackfabrikation, vorm. S. H. Cohn, Sitz in Berlin-Neukölln. Ortsvertreter in allen größeren Städten Europas. Werke in Berlin-Neukölln, Neukirchen (Oberpfalz) u. Badener Mühle b. Gießen.

Zweck: Herstellung und Vertrieb aller Arten von Farben, Lacken u. chemischen Produkten, insbesondere Uebernahme u. Fortführung der bisher von der Firma S. H. Cohn (Inhaber: Arthur und Heinrich Zoellner) mit dem Sitze in Neukölln betriebenen Farben- und Lackfabrik und ihrer Zweigniederlassung Badener Mühle bei Gießen (letzere wurde 1931 aufgelöst).

Erzeugnisse: Farben, Lacke u. Lackfarben, Erdfarben, chemische Farben, Fußbodenfarben, Gummifarben, Zementfarben, Tokiol-Lacke, Protol-Nitro-Zellulose-Lacke, Lacke für sämtl. Verwendungszwecke.

Grundbesitz: ca. 80 000 qm. Die Werke in Berlin-Neukölln u. Neukirchen haben Gleisanschluß. — Angestellte u. Arbeiter etwa 300.

Kapital: 1 200 000 RM in 1200 Akt. zu 1000 RM. Urspr. 10 000 000 M in 10 000 Akt. à 1000 M, übere. von den Gründern zu 100%. Die G.-V. v. 10./12. 1924 beschloß Umstell. von 10 Mill. M auf 1 200 000 RM in 10 000

Akt. zu 120 RM. Die Aktien zu 120 RM wurden 1929 umgetauscht in 1200 Akt. zu 1000 RM.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V.: 1933 am 28./4. — Stimmrecht: 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Grundst. 265 762, Fabrikgebäude 574 000, Maschinen u. maschinelle Anlagen 111 000, Werkzeuge, Betriebs- und Geschäftsinventar 1, Fuhrpark 1, Gleisanlage 1, Beteiligungen 1, Warenbestand 234 270, Wertpapiere 36 236, Steuergutscheine 3248, Aktivhypotheken 50 168, Forderungen auf Grund von Warenlieferungen u. Leistungen 302 331, Wechsel 18 736, Schecks 25, Kassenbestand einschl. Reichsbank u. Postscheckguthaben 5746, Bankguthaben 10 162, (Avalkonto 8000). — Passiven: A.-K. 1 200 000, Reservefonds 120 000, Verbindlichkeiten: Hypotheken 80 000, Verbindlichkeiten auf Grund von Warenlieferungen u. Leistungen 80 232, Darlehen 68 000, Rückstellung für Garantieverpflichtungen 40 000, sonstige Kreditoren 19 984, (Avalkonto 8000), Gewinnvortrag 3478. Sa. 1 611 694 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Löhne und Gehälter 582 174, soziale Abgaben 38 505, Abschreibungen auf Anlagen 45 649, sonstige Abschreibungen 22 896, Zinsen 4552, Besitzsteuern 37 682, sonstige Steuern u. Abgaben 39 899, sonstige Aufwendungen 440 214, Gewinn 3478. — Kredit: Gewinnvortrag 4977, Ertrag auf Warenkonto 1 151 963, außerordentliche Erträge 58 709. Sa. 1 215 649 RM.

Dividenden 1927—1932: 8, 8, 5, 0, 0, 0%.
Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Vulnoplast Lakemeier Aktiengesellschaft.

Sitz in Bonn, Weststraße 26.

Vorstand: Fritz Lakemeier.

Aufsichtsrat: Vors.: Andries Voskuil, Den Haag (Holland); Frau Wwe. Elise Lakemeier, Bonn; Dir. Heinz Wüsten, Köln.

Gegründet: 1906; A.-G. seit 31./8. 1922; eingetr. 14./11. 1922.

Zweck: Betrieb einer Fabrik zur Herstellung von Kautschukpflaster und chem.-pharmazeut. Präparaten in dem von Frau Lakemeier in die Gesellschaft eingebrachten Fabrikanwesen mit Masch. und einem Teile der Warenvorräte und unter Verwendung der von Frau Lakemeier eingebrachten Erfind., als Muster-schutzrechten, Patenten, Rezepten, betreffend Herstell. von chem.-pharmazeut. Produkten, insbesondere der unter der Bezeichnung „Vulnoplast“, „Bonnplast“, „Aeroplast“ in den Handel gebrachten Kautschukpflaster: Vertrieb chem.-pharmazeut. Produkte; Erwerb

und Verwertung von Erfind., Schutzrechten und Patenten; Errichtung von Anlagen und Vornahme der Geschäften, die zur Erreichung und Förderung der Zwecke geeignet sind; Erwerb und Beteil. an anderer gleichart. oder ähnl. Unternehm. und der Vertrieb deren Erzeugnisse.

Besitztum: Grundstücke und Fabrikanwesen umfassen in Bonn 3260 qm.

Verbände: Reichsfachschaft der Pharmazeutischen Industrie e. V., Berlin W 35; Nationalverband der Deutschen Heilmittel-Industrie e. V., Berlin W 50.

Kapital: 130 000 RM in 1300 Akt. zu 100 RM. Urspr. 6 Mill. M, erhöht 1923 auf 26 000 000 M in Akt. zu 1000 M u. 10 000 M. Die Kap.-Umstell. erfolgte lt. G.-V. v. 25./11. 1924 unter Umwandl. der Vorz.-Akt. in neue St.-Akt. derart, daß gegen 4000 M bisher. Akt. eine neue über 20 RM gewährt wurde. — Lt. G.-V. vom 4./9. 1930 Herabsetz. des A.-K. auf 65 000 RM (Zusammenleg. 2:1)